Appenzeller Bildwitze

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 37

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wie das schäumt – wie das mundet!

MALTI BIER®

ohne Alkohol sans alcool

MALTI 65

ein rassig-prickelndes Bier ohne Alkohol!

MALTI-Brauerei der OVA Affoltern am Albis

Hans Gfeller BSR / Rolf Weibel

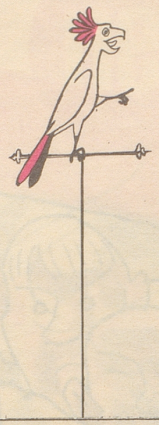
Clermont

COLOGNE POUR HOMME

COLOGNE POUR HOMME, FRISCH UND BESCHWINGT, BETONT IHRE ELEGANZ

WEITERE PRODUKTE DER REIHE CLERMONT POUR HOMME: AFTERSHAVE, RASIERCRÈME MIT UND OHNE PINSEL, SAVON

CLERMONT ET FOUET GENÈVE - PARIS



Bitte weitersagen

Des Teufels
größte Teufelei
im bunten
Menschheitsgarten:

Zu tun,
als ob er Gärtner sei,
das Spiel
mit falschen Karten!

Mumenthaler

Gereimte Kritik

Das ‹Badener Tagblatt› beschäftigt einen Filmkritiker, der sich offenbar im Kino die Zeit vertreibt, indem er seine Eindrücke in Verse faßt. Über einen amerikanischen Wildwester liest man dann etwa:

«Schützenfest in der Prärie! / Groß ist der Verbrauch an Kugeln, / die aus Donnerrohren rugeln. / Gegnerwärts entflitzen sie. / Manchmal treffen sie daneben, / dann darf einer weiterleben. / Stolpert jedoch einer dumm / in die Schußbahn, fällt er um.»

Schärfer und treffender, will mir scheinen, läßt sich der Durchschnittswildwestfilm auch mit viel mehr Worten nicht kritisieren.

Boris

Mindestens

Ein Zürcher Gastwirt: «Heute muß der *Gast* drei Sprachen beherrschen.» EG

DAS NEUE BUCH

‹Appenzeller Bildwitze›

Der Appenzeller steht im Rufe, besonders witzig zu sein. Aber sein Witz ist nicht akademisch und konstruiert, sondern mutterwitzige Schlagfertigkeit. Das im Nebelspalter-Verlag erschienene Buch ‹Der Appenzeller Witz› zeigt aufs unterhaltsamste auf, *wo* dieser Witz gründet, läßt aber auch deutlich erkennen, daß ‹appenzellischer Esprit› sich nicht nur schwer bildhaft darstellen läßt, sondern daß er der graphischen Stütze letztlich auch nicht bedarf. Das beweist auch das vorliegende Bändchen (Verlag A. Niggli, Teufen), in dem keines der sieben Dutzend an sich sehr guten Witzbilder ohne die textliche Beihilfe auskäme. Dennoch ist die Kombination Bild/Text äußerst vergnüglich, die Zeichnungen von Robert Geißer ansprechend und das Vorwort von Ida Niggli sehr treffend. Viel Spaß damit!

BK

Wenn ich einen ganzen Tag hindurch nichts tue, habe ich nicht eine einzige Sekunde Langeweile und nicht ein einziges Mal das Bedürfnis zu arbeiten.

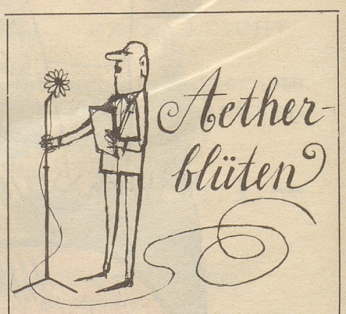
● Irmgard Keun

Wenn ein arbeitsscheuer Mensch ahnte, welch treuen Kamerad und Tröster die Arbeit bedeutet, er griffe eher zum Spaten.

● Familien-Feierabend

Wenn man ein gutes Werk durch ein' andern verrichten läßt, bringt man sich selbst um den schönsten Genuß.

● Johann Nestroy



In der Sendung «Heute in New York» aus dem Studio Basel berichtete Dr. Heiner Gautschy: «Es gibt Farmer, die im Stall einen Fernsehapparat aufgestellt haben, um die Kühe bei guter Laune zu halten ...» Ohohr

bis zum Schluss

Pedroni

80 JAHRE

ein Genuss!